

TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMÜNSTER



„FutureLab“ ist ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA).
(www.konsumkompass.com, www.dbu.de)

Arbeitsauftrag FutureLab

- Mode -

Ausstellungsbereiche: Bekleidung

Weiterführende Informationen: Freizeit

Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen?!

Informiert euch mithilfe der **Ausstellung** und der **Zeitungsartikel**: Was macht ein nachhaltiges Produkt oder eine nachhaltige Dienstleistung in eurem Konsumbereich aus?



Erstellt eine **Mindmap** mit mind. **6 wichtigen Punkten**.

Auf ins FutureLab!

Schlüpft jetzt in die **Rolle eines Unternehmens**: Ihr wollt ein Produkt herausbringen oder eine Dienstleistung anbieten, das oder die möglichst viele Punkte aus eurer Mindmap erfüllt.



Jeder übernimmt dabei eine **Aufgabe** (siehe „Deine Rolle!“ auf der Rückseite):

- Modedesigner
- Leitung Nachhaltigkeitsabteilung
- Leitung Marketingabteilung
- Textilingenieur
- Leitung Abteilung Logistik und Einkauf



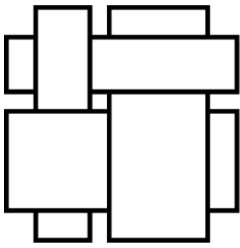
Erstellt mithilfe von Papier, Kleber und Schere ein **Modell** eures Produkts oder etwas, das eure Dienstleistung repräsentiert.

Überzeugt eure Mitschüler!

Bereitet eine **Präsentation** [Dauer 4 min + Diskussion] vor, mit der ihr eure Mitschüler überzeugt das Produkt zu „kaufen“ bzw. die Dienstleistung in „Anspruch zu nehmen“.

Die Präsentation sollte folgende Punkte beinhalten:

- Kurze **Vorstellung eures Konsumbereichs** (Bezug zur Ausstellung) [1 min]
- Präsentation eures Produkts oder eurer Dienstleistung [3 min]
 - **Name** eures Unternehmens
 - **Name** eures Produkts oder eurer Dienstleistung
 - Euer **Modell**
 - **Funktion und Nutzen**
 - Was ist an eurem Produkt **nachhaltig**?
 - **Besonderheiten**
 - Gestaltet ein **Poster**.



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMÜNSTER

„FutureLab“ ist ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA).
(www.konsumkompass.com, www.dbu.de)

Nachhaltigkeit?!

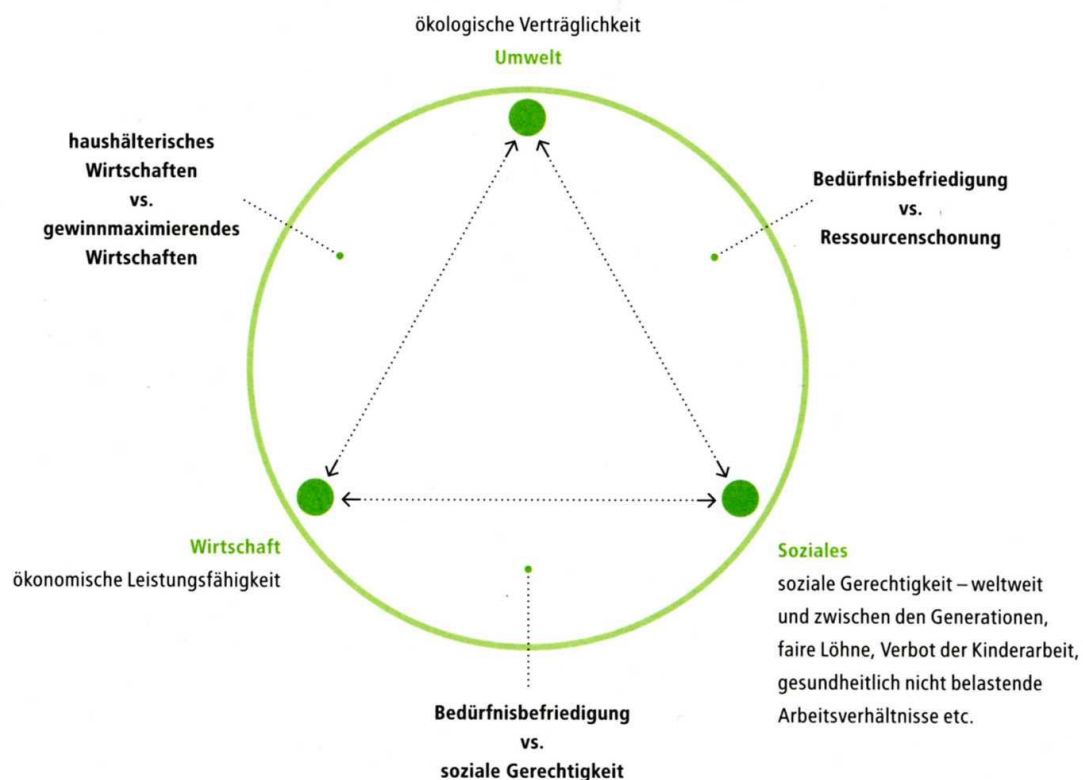
Nachhaltig leben heißt:

- nur so viel zu verbrauchen, dass auch andere noch genügend haben
- nicht auf Kosten der Kinder und Enkel zu leben
- nicht mehr zu verbrauchen als nachwächst
- Ökosysteme so zu nutzen, dass sie auch in Zukunft noch funktionieren
- das, was zur Verfügung steht, gerecht zu verteilen

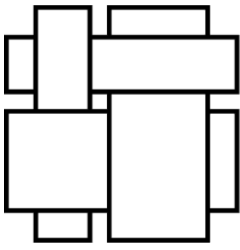
Der Nachhaltigkeitsbegriff umfasst drei Dimensionen: die der *Ökonomie*, der *Ökologie* und der *Sozialen*. Es geht also um die Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln, der Umwelt und den Lebensbedingungen sowie der Lebensqualität der Menschen.

Nachhaltigkeit überwindet den Zielkonflikt zwischen wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verträglichkeit mit Hilfe einer Politik, an der man sich beteiligen kann.

Die drei Dimensionen einer (nachhaltigen) Entwicklung



QUELLE: IN ANLEHNUNG AN DEN ORIENTIERUNGSRAHMEN FÜR DEN LERNBEREICH GLOBALE ENTWICKLUNG



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMÜNSTER



„FutureLab“ ist ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA).
(www.konsumkompass.com, www.dbu.de)

Deine Rolle!

Euer Unternehmen umfasst viele verschiedene Positionen, die alle wichtig sind für die Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung.

Du bist der **Modedesigner**. Deine Aufgabe ist es, bei der Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung, besonders auf das Design, das heißt auf die Gestaltung, zu achten:

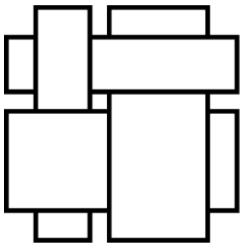
- Ist das Produkt für den Kunden attraktiv?
- Ist das Produkt funktional? Vereinbart es Funktionalität und Ästhetik?
- Welche Emotionen werden mit dem Produkt geweckt?
- Kleider machen Leute: Welche Botschaft vermittelt der Käufer eures Produkts durch das Tragen an sein Umfeld?
- Vermittelt das Produkt Spaß und Freude?

Modedesign

Modedesigner entwerfen in erster Linie Kollektionen. Das geschieht unter der Berücksichtigung von modischen Trends, Stilen, Kunden und Zielgruppen. Die Tätigkeiten umfassen sowohl das Beobachten von Trends und des Modemarkts als auch das Sammeln von neuen Ideen und Impressionen. Der Modedesigner ist für die Auswahl der Materialien und Farben verantwortlich, um die Ideen schließlich in die passende "Bekleidungs-Form" zu bringen. Modedesigner können Kleidungsstücke aller Art aber auch Accessoires wie Knöpfe, Gürtel oder Taschen entwerfen.

Neben den klassischen kreativen Designertätigkeiten steuern Modedesigner auch die Kollektionsproduktion. Darüber hinaus sind sie teilweise im Marketing und in der Organisation von Präsentationen und Modeschauen tätig. Als Modedesigner kannst du neue Trends kreieren und Kollektionen vom Entwurf bis zur Fertigung gestalten.

Bei der Gestaltung ist es Aufgabe des Designers, zwischen den Bedürfnissen und Wünschen des Herstellers und der späteren Benutzer zu vermitteln. Gutes Design sollte sowohl ästhetisch, ökonomische als auch ökologische Aspekte berücksichtigen.



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMÜNSTER



„FutureLab“ ist ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA).
(www.konsumkompass.com, www.dbu.de)

Deine Rolle!

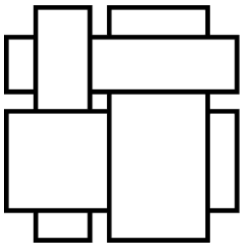
Euer Unternehmen umfasst viele verschiedene Positionen, die alle wichtig sind für die Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung.

Du bist die **Leitung der Nachhaltigkeitsabteilung**. Deine Aufgabe ist es, bei der Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung, besonders darauf zu achten, dass die Nachhaltigkeitskriterien (die ihr in eurer MindMap erarbeitet habt) berücksichtigt werden:

- Woher kommen die Rohstoffe/die Materialien für euer Produkt? Wie werden diese abgebaut/hergestellt?
- Welche Eigenschaften haben diese Stoffe/Materialien?
- Wie sind die Arbeitsbedingungen der Arbeiter?
- Wie kann das Produkt entsorgt, wiederverwendet oder recycelt werden?

Unternehmerische Nachhaltigkeit – Corporate Social Responsibility

Wenn in Zusammenhang mit Unternehmen von Nachhaltigkeit die Rede ist, spricht man oft von *Corporate Social Responsibility*, der *sozialen Verantwortung des Unternehmens*, kurz CSR. CSR ist die freiwillige gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen, über die rechtlichen Pflichten hinaus. CSR betrifft vor allem das Kerngeschäft: Das heißt, es geht darum, wie die Gewinne zu erzielen sind: umweltverträglich, sozial verantwortlich und zugleich ökonomisch erfolgreich. Die Forderung eines Unternehmens an seine Zulieferer aus Entwicklungsländern, dass ihre Produkte ausschließlich ohne Kinderarbeit hergestellt werden, ist da nur ein Beispiel. Unternehmen übernehmen beispielsweise Verantwortung, indem sie beschließen, umweltverträgliche Materialien zu verwenden, oder ihre Produkte so zu gestalten, dass sie leicht zu reparieren sind oder indem sie ihre Mitarbeiter fair und unter gesundheitsverträglichen Arbeitsbedingungen beschäftigen. Durch die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung positionieren sich Unternehmen als gute Partner in der Gesellschaft und schaffen damit Voraussetzungen für langfristigen Erfolg. Mögliche Vorteile von Verantwortungsübernahme sind etwa die Verbesserung von Kundenbeziehungen, die Steigerung von Energie- und Ressourceneffizienz oder die Erschließung neuer Marktsegmente.



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMUENSTER



„FutureLab“ ist ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA).
(www.konsumkompass.com, www.dbu.de)

Deine Rolle!

Euer Unternehmen umfasst viele verschiedene Positionen, die alle wichtig sind für die Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung.

Du bist die **Leitung der Marketingabteilung (Mode- und Textilmanager)**. Deine Aufgabe ist die Vermarktung eures Produkts oder eurer Dienstleistung. Deswegen machst du dir vor allem zu folgenden Fragen Gedanken:

- Wer sind eure Kunden/eure Zielgruppe?
- Welche Bedürfnisse haben eure Kunden?
- Wie soll euer Produkt oder eure Dienstleistung verkauft werden?
- Wie erfahren die Kunden von eurem Produkt oder eurer Dienstleistung?
- Welche Werbemittel wollt ihr einsetzen?

Marketing (Mode- und Textilmanagement)

Der Begriff **Marketing** bezeichnet den Unternehmensbereich, dessen Aufgabe es ist, Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten (zum Verkauf anbieten in einer Weise, dass Käufer dieses Angebot als wünschenswert wahrnehmen).

Marketing beinhaltet möglichst viel über den Markt des Produktes und deren Vertriebsmöglichkeiten zu erfahren, diese Punkte zu bewerten und in einen Marketingplan einfließen zu lassen. Dazu gehört eine Markt- und Zielgruppenanalyse, inkl. Informationen über die Konkurrenzsituation, Preisgestaltung, Vertriebswege, Werbemöglichkeiten und Verkaufsförderung sowie Umsatzerwartung usw.

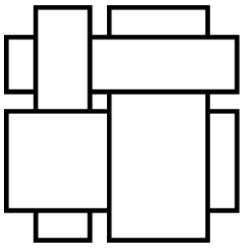
Das Marketing stellt sich folgende Fragen:

Gibt es ähnliche/vergleichbare Produkte auf dem Markt?

Welche Bedürfnisse hat unsere Zielgruppe? Wie können wir sie ansprechen?

Mode- oder Textilmanager führen Modemarken zum Erfolg und entwickeln Kommunikations- und Vertriebsstrategien. Mit ihrem betriebswirtschaftlichen und technologischen Fachwissen sind sie in einem kreativen Umfeld tätig. Modemanager besitzen ein Gespür für Wünsche und Bedürfnisse der Kunden und setzen Design-Trends ökonomisch, gewinnbringend und mit Blick auf die gesellschaftliche Verantwortung um.

© Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster. Tuch + Technik. Textilmuseum Neumünster



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMÜNSTER



**Umwelt
Bundesamt**

„FutureLab“ ist ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA).
(www.konsumkompass.com, www.dbu.de)

Deine Rolle!

Euer Unternehmen umfasst viele verschiedene Positionen, die alle wichtig sind für die Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung.

Du bist der **Textilingenieur**. Deine Aufgabe ist es, bei der Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung auf die technische Ausstattung und Funktion zu achten.

- Welche Funktion(en) erfüllt das Produkt? Kann es eventuell mehrere Funktionen erfüllen?
- Können neuartige Stoffe und Materialien das Produkt verbessern?
- Ist die Umsetzung technisch möglich?
- Welche technischen Komponenten/Arbeitsabläufe sind eventuell notwendig?
- Kann man das Produkt leicht reparieren?

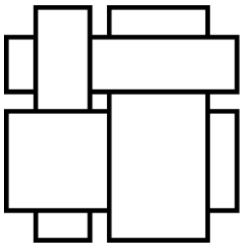
Textilingenieur

Textilingenieure sind in der Textiltechnik tätig. Die Textiltechnik/Textiltechnologie umfasst alle technischen Einrichtungen und Verfahren zur Erzeugung von Textilien. Textilingenieure leiten und steuern die einzelnen Prozesse bei der Textilherstellung. Sie entwickeln innovatives Material und ermöglichen/entwickeln neue Funktionen für Bekleidungen und Stoffe. In den verschiedenen Fertigungsstufen planen, organisieren und überwachen Textilingenieure die Erzeugung von Geweben, Garnen, Vliesstoffen, Maschenwaren (z.B. Gestricktes) und anderen Textilien.

Zu den einzelnen Schritten gehören:

- * Faserernte (Pflanzen) bzw. Schur (Tierfasern) oder künstliche Faserherstellung (Chemiefasern)
- * das Spinnen von Fasern zu Garn, gegebenenfalls Bleichen und Färben
- * Herstellung von Flächengebilden aus dem Garn durch Weben, maschenbildende Verfahren wie Stricken, Filzen, Flechten und Knüpfen oder sonstige Handarbeiten
- * Textilveredelung unter anderem durch Bleichen, Färben oder Bedrucken, Imprägnieren
- * Herstellung von textilen Endprodukten (Kleidungsstücke, etc.)
- * Verzierung z. B. durch Sticken und Textilpflege der Endprodukte z. B. durch Waschen und Stopfen.

Alle diese Techniken konnten bzw. können sowohl handwerklich, in Manufaktur oder industriell durchgeführt werden. Textilingenieure optimieren und entwickeln in allen Arbeitsschritten neue Verfahren, beurteilen und prüfen die einzusetzenden Materialien sowie die hergestellten Produkte.



TUCH+TECHNIK
TEXTILMUSEUM
NEUMÜNSTER



**Umwelt
Bundesamt**

„FutureLab“ ist ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA).
(www.konsumkompass.com, www.dbu.de)

Deine Rolle!

Euer Unternehmen umfasst viele verschiedene Positionen, die alle wichtig sind für die Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung.

Du bist die **Leitung der Abteilung Einkauf und Logistik**. Deine Aufgabe ist es, bei der Entwicklung eures Produkts oder eurer Dienstleistung auf die Beschaffung der Materialien und auf die Transportwege zu beachten:

- Welche Rohstoffe und Materialien werden verwendet?
- Woher kommen die Produkte? Welche Strecken legen sie zurück?
- Wie mit welchem Transportmittel gelangen die benötigten Materialien zu euch?
- Wie gelangt das fertige Produkt zu euren Kunden?

Logistik und Einkauf

Die Logistik hat die Aufgabe,

- die richtige Menge
- der richtigen Objekte
- am richtigen Ort
- zum richtigen Zeitpunkt
- in der richtigen Qualität
- zu den richtigen Kosten

zur Verfügung zu stellen.

Aufgaben der Logistik sind u.a. Transport, Lagerung, Bereitstellung, Beschaffung und Verteilung von Gütern, Personen, Geld, Informationen und Energie sowie deren Steuerung, Kontrolle und Optimierung.

Eine logistische Aufgabe ist der Transport von Gütern: vom Produzenten zum Kunden oder vom Verkäufer zum Endkunden. Eine weitere Aufgabe ist der innerbetriebliche Transport von Waren/Material und Informationen, z.B. Waren aus dem Lager zum Produktionsort zu transportieren, Mitarbeiter mit Informationen und Arbeitsmaterialien zu versorgen usw. Generell wird versucht, überflüssige Transporte zu vermeiden. So kann es sein, dass ein Zulieferer mehrere Teile zusammen montiert, weil hierdurch unter dem Strich weniger Transportarbeit anfällt. Es kann ökologisch und ökonomisch sinnvoll sein, lange Transportwege zu vermeiden und Rohstoffe aus der Region zu verwenden.